

Einziger Sonderstempel und Sonderbriefmarke zu Hölderlins Gedenken



Neckarufer zeigt und der von Hans Mittler, einem Urgroßneffen des Malers Julius Kornbeck gesponsert wurde. Dieser Sonderstempel zielt zusammen mit einer Hölderlin-Briefmarke einen Schmuck-umschlag und ein Gedenkblatt, welche die Briefmarkenfreunde Nürtingen nun Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich übergeben haben.

Ursprünglich sollte die Präsentation der Materialien an Hölderlins Geburtstag am 20. März im Bürgersaal im



Rathaus stattfinden. Wegen der Corona-Beschränkungen konnte diese wie viele andere Hölderlinveranstaltungen leider jedoch nicht stattfinden oder wurden in das kommende Jahr verschoben. Dank der Lockerungen der letzten Wochen nutzten aber nun Vertreter der Briefmarkenfreunde in Person des ersten Vorsitzenden Siegfried Stoll, Johannes Häge und Dr. Gerhard Augsten die Gelegenheit, um OB

Fridrich das Hölderlin-Gedenkblatt offiziell zu überreichen. „Nachdem leider viele Veranstaltungen im Hölderlin-Jahr den Corona-Beschränkungen zum Opfer fielen, freue ich mich umso mehr über dieses besondere Hölderlin-Gedenkblatt, denn es ist ein nachhaltiger Beitrag, um die Verbindung von Friedrich Hölderlin mit seiner Heimatstadt Nürtingen in die Welt hinauszutragen“, so OB Fridrich.



Das philatelistische Hölderlin-Angebot der Briefmarkenfreunde Nürtingen spricht sich mittlerweile herum: Bestellungen sind aus ganz Deutschland und Österreich eingetroffen. Wer sich für das philatelistische Angebot interessiert, wendet sich direkt an den Verein: Gedenkblatt, Sonderstempel und Briefmarke sind unter www.vdb-nuertingen erhältlich.

